

Interieur Design

Die Weide an der Wand

Köln, im Januar 2006 – Auf Gras gehen, das kann und kennt jeder. Der Kölner Designer Bernd Oette aber bringt das satte Grün an die Wand und macht den wilden Wiesenteppich zu einem Element des Wohnraums. Bei Bernd Oette wird Echtgras 'salonfähig' und so zum dekorativen Einrichtungsobjekt. Unter seinem Label 'grassland' präsentiert der Designer erstmalig seine Grasobjekte vom 16. bis 22. Januar 2006 im Stylepark in Residence im Umfeld der Internationalen Möbelmesse in Köln.

Die Wand- und Deckenobjekte aus Echtgras heißen *Pure*, *Steps*, *Pitch* und *Orb*, sie sind mal rechteckig, mal rund. Das Besondere dabei ist – die Grassamen wachsen ohne Erde. Die Wurzeln verflechten sich und bilden eine zusammenhängende Fläche, die durch die besondere Art des Trocknens selbst auf Edelstahl hält. Die getrockneten Grasobjekte gibt es naturbelassen oder lackiert.

„Grassland ist das Ergebnis von mehrjährigen Versuchen, Gras kontrolliert wachsen und trocknen zu lassen. Der besondere Reiz liegt darin, die Veränderung sowie die Vergänglichkeit sichtbar zu machen“, so Bernd Oette. „Dass aus meinen anfänglichen Versuchen mit Gras zu arbeiten ein Label wurde, lag vor allem daran, wie fasziniert meine Umgebung auf die Grasobjekte reagiert hat“, sagt Oette, der alle Produkte in Kleinserien selber produziert.

Die Grasobjekte: *Pure*, *Steps*, *Pitch* und *Orb*

Insbesondere die Wandobjekte *Pure* und *Steps* stellen die Vergänglichkeit dar und werden so zum realen „memento mori“. Das getrocknete Gras ist zu Beginn satt grün. Im Laufe eines Jahres zersetzt sich je nach Lichteinstrahlung mehr oder weniger schnell das Chlorophyll. Das Gras wird strohfarben und die Grashalme neigen sich der Schwerkraft folgend langsam nach unten. Der Wandel ist damit abgeschlossen. So gleichen *Pure* und *Steps* in Farbe und Struktur einer steppenartigen Landschaft.

Pitch hingegen verändert sich nicht: Auch hier wächst Gras auf Edelstahl, wird getrocknet, dann aber auf Rasenhöhe geschnitten, grün und weiß lackiert – ein Spielfeld an der Wand. *Orb* ist eine mit Grasmatten bezogene Kugel, die von der Decke hängt. Mit Klarlack fixiert steht das Gras in alle Richtungen ab.

Weitere Informationen gibt es ab 15. Januar 2006 unter www.grassland-site.com.